

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 11 (2004)

Heft: 18

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue AgfaPhoto ist gestartet

AgfaPhoto, die neue, eigenständige Unternehmensgruppe für digitale und analoge Fotografie, hat wie geplant Anfang November 2004 ihren weltweiten Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die Übertragung des bisherigen Geschäftsbereichs Consumer Imaging (CI) der Agfa-Gevaert-Gruppe auf ein eigenständiges Unternehmen mit neuen Eigentümern ist damit vollzogen. Der Geschäftsbereich CI erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 870 Millionen Euro. Das neue Unternehmen wird die Geschäftsfelder Film/Consumer Products, Finishing und Laborgeräte fortführen und weiter entwickeln.

Zu AgfaPhoto gehen insgesamt rund 2'900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Agfa-Gevaert über, davon rund 2'275 in Deutschland. AgfaPhoto verfügt über Tochtergesellschaften in mehr als 30 Län-

dern. In Deutschland ist das Unternehmen an den Standorten Leverkusen, Köln, München, Gera, Peiting, Rottensburg/Laaber, Vaihingen/Enz und Windhagen vertreten.

Operative Hauptgesellschaft der Gruppe ist die AgfaPhoto GmbH, Leverkusen, die zu 100 Prozent von der AgfaPhoto Holding GmbH, ebenfalls mit Sitz in Leverkusen, gehalten wird. Hauptgesellschafter ist mit einem Anteil von 55 Prozent die Nanno Beteiligungsholding GmbH, München. Mit 25 Prozent sind acht Mitglieder des AgfaPhoto-Managements zugleich Anteilseigner, an der Spitze der Vorsitzende der Geschäftsführung der AgfaPhoto GmbH, Eddy Rottie, der bisher den Geschäftsbereich Consumer Imaging leitete. Beteiligungen von jeweils 10 Prozent halten die Private Equity Gesellschaften Highfields Capital und Abrams Capital, beide Boston.

Produkte für Endverbraucher – wie insbesondere der Film – spielen bei Agfa-Photo eine wichtige Rolle, im Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens stehen jedoch Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Laborgeräten, Software und Verbrauchsmaterialien zur Herstellung von Fotos auf Fotopapier. Dies gilt gleichermaßen für digitale wie analoge Aufnahmen, für Minilabs und die industriell arbeitenden Foto-Grosslabors.

3 fragen Claus Pfisterer

Anfang Jahr übernimmt Claus Pfisterer das Fotostudio Zimmermann in Rheinfelden. Der gelernte Fotograf will unter dem Namen Apochroma und zwei Angestellten neuen Schwung ins Geschäft bringen.



Nach seinem Schulabschluss hat sich Claus Pfisterer vor allem für das Medium Film und Video interessiert und deshalb ein Praktikum bei Video One absolviert. Danach konnte er beim Studio Zimmermann die vierjährige Berufsschule als Fotograf absolvieren. Seit seinem Lehrabschluss vor zwei Jahren ist er dort auch angestellt. Dazwischen hat er sich aber auch weitergebildet und unter anderem in verschiedenen Fotostudios in der Region Köln assistiert. Neben seinem Teilstipendium bei Fotostudio Zimmermann hat Claus Pfisterer seine eigene Firma Apochroma gegründet und die Idee des «OpenStudio» entwickelt. Er fotografiert auf Parties und Veranstaltungen, legt dabei aber Wert auf perfekte Ausleuchtung und professionelle Qualität. Diese Fotos kann der Kunde am nächsten Tag mit einem persönlichen Passwort auf der Website www.apochroma.ch einsehen und bestellen.

Welches ist Ihr Lieblingsobjekt?

Weitwinkel mit Lieblingsobjekt:
Ich fotografiere sehr gerne auf alten, verlassenen Industrieanlagen, weil mich diese Umgebung anspricht und mich inspiriert. Vom Thema her interessieren mich Porträts am meisten.

Welchen Bezug haben Sie persönlich zur Fotografie?

Welchen Bezug haben Sie persönlich zu Fotografie?
Ich habe mich immer sehr für Computer und für Technik interessiert und habe mit Super-8- und Videofilmen experimentiert. Mein Traum war ein Job als Kameramann. Nach vielen Trick-, Experimentier- und Animationsfilmen bin ich schliesslich bei der Fotografie hängen geblieben.

Was machen Sie genau heute in fünf Jahren?

Ich hoffe, dass ich nach der Geschäftsübernahme neue Kunden hinzugewinnen und von meinen eigenen Vorstellungen der modernen Fotografie begeistern kann. Schön wäre es, mit meinen eigenen Ideen wie etwa dem Open Studio auch Erfolg zu haben. »

Travel Di Zoom

Das "universelle" Zoom-Objektiv

Ideal zum Reisen

Dieses Objektiv ist der Nachfolger des legendären 28-300mm XR, das sich als universelles Reisezoom für alle Gelegenheiten bewährt hat. Als Di-Objektiv wurde es speziell an die technischen Anforderungen digitaler Spiegelreflexkameras angepasst, kann aber nach wie vor auch für analoge Kameras eingesetzt werden.

NEW

Film & Digital

Di Digitally Integrated Design

Di is the designation Tamron puts on lenses featuring optical systems designed to meet the performance characteristics of digital SLR cameras.

AF28-300mm F/3.5-6.3

XR Di LD ASPHERICAL (IF)MACRO

Modell A061 Für Canon AF, Minolta AF, Nikon AF-D und Pentax AF Kameras.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter:

Perrot Image SA Hauptstrasse 96 • 2560 Nidau

Perrot Image SA Hauptstrasse 90 - 2300 Nidau
Telefon 032 332 79 60 • Fax 032 332 79 50 • www.perrot-image.ch • info@perrot-image.ch



Zurück in die Zukunft

Aus Consumer Imaging wird AgfaPhoto

AGFA PHOTO

Wir besinnen uns auf die Werte, die uns erfolgreich gemacht haben:
Schlanke Strukturen, zukunftsorientierte Konzepte und flexible
Lösungen. Mit diesem Fundament und einem dynamischen Team
starten wir ein neues, schlagkräftiges Unternehmen.

So sind wir bestens gerüstet für die Zukunft. Und können schnellstmöglich reagieren – auf die Bedürfnisse unserer Kunden und auf die Anforderungen des Marktes.

Mit AgfaPhoto die Zukunft gestalten – Fordern Sie uns heraus!
AgfaPhoto (Schweiz) AG, Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf, Tel. 01 823 71 11

AGFA 

ist ein lizenziertes Warenzeichen der Agfa-Gevaert AG

AGFAPHOTO

Engelberger: Die erste Hausmesse «imaging '04» in Bern war ein Erfolg

Am 24. und 25. Oktober hat die Firma Engelberger ihre erste Hausmesse «imaging '04» in der BEA in Bern durchgeführt. Zusammen mit den Partnerfirmen Agfa, Adobe, Canon, Epson, Fujifilm, Hewlett-Packard, Ilford, Kodak, Polaroid, SanDisk und Sony, die mit eigenen Ständen present waren, füllte die Ausstellung eine Halle und bot den Besuchern eine sehr lockere und informative Atmosphäre. Abgerundet wurde der Anlass durch verschiedene Fachvorträge zu neuer Software und Softwarelösungen, die auf deutsch und französisch von der Firma Adobe gehalten wurden.

Rund 280 Kunden hatten die Hausmesse an den zwei Tagen besucht, viele davon aus der Westschweiz, was mit dem Standort Bern angestrebt wurde. «Nicht die Anzahl ist wichtig», präzisierte Geschäftsleiter Roger Engelberger, «sondern die persönlichen Kontakte zu unseren Kunden. Wir sind stoltz, dass unsere Kunden aus der ganzen Schweiz nach Bern gekommen sind, und dass wir sehr viele Telefonkunden persönlich kennen lernen durften. Es herrschte auch eine durchwegs angenehme Atmosphäre mit genügend Zeit für interessante Gespräche und ausführliche Beratung».

Auch die Partnerfirmen Agfa, Adobe, Canon, Epson, Fujifilm, Hewlett-Packard, Ilford, Kodak, Polaroid, SanDisk und Sony äusserten sich äusserst positiv über die



Hausmesse der Firma Engelberger. «Es ist für uns wichtig, dass wir an solchen Veranstaltungen die Kundennähe pflegen», meinte Marcel Meierhofer von Fujifilm, «denn hier an der Front erfahren wir die echten Bedürfnisse des Marktes.» Auch der Zeitpunkt relativ kurz nach der Photokina wurde grundsätzlich positiv gewertet, da sehr viele Besucher Köln nicht live miterleben konnten, nun aber in Bern die Neuheiten der ausstellenden Firmen zu einem Zeitpunkt in die Hand bekommen, wo die Verfügbarkeit schon deutlich besser ist. Auch für den Fotohandel ist im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft der Zeitpunkt ideal.



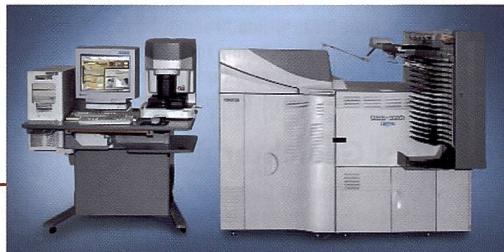
Im Zusammenhang mit der Ausstellung hat die Firma Engelberger einen Wettbewerb durchgeführt, aus dem folgende Gewinnerinnen und Gewinner hervorgegangen:

- 1 Adobe Photoshop CS Vollversion: Carole Ritz, Foto Jürg Meier, Bern-Bümpliz
 - 1 Fuji Finepix S20 Pro: Frédéric Bédert, Photo Vision, Biel
 - 1 Canon G5 + i560: Martin Bigler, Drogenie-Foto, Neuenegg
 - 1 Warengutschein Fr. 1000.-: Beat Merkli, Fach-Foto, Wetzikon
 - je 1 SanDisk MP3-Companion (total 10)
 - Christian Golay, Photofolie, Carouge
 - Peter Schärer, Schwerzenbach
 - Sandy Kupferschmid, Foto Reto, Gstaad
 - Alexander Oester, Foto Oester, Effretikon
 - Christoph Lang, Foto Lang, Langenthal
 - Rolf Sieber, Photo Vision, Thun
 - Luca Ricchi, Sporting Photo, Verbier
 - Rolf Sutter, Photographica, Huttwil
 - Nadja Brand, Foto Häslar, Interlaken
 - Anita Marti-Kohler, Top-One, Biel
- Alles in allem war die erste Hausmesse der Firma Engelberger eine runde Sache. «Die Reaktionen der Kunden und unserer Lieferanten waren durchwegs positiv», erklärte Roger Engelberger. «Wir sind zur Zeit noch bei der 'Manöverkritik' doch ist es wahrscheinlich, dass wir den Anlass im kommenden Jahr in ähnlicher Form durchführen werden». Allerdings soll das Konzept, der Ausstellungsort und der Zeitpunkt im Rahmen einer genauen Analyse mit den Partnerfirmen nochmals überdacht werden.

Engelberger Photo en gros, 6362 Stansstad, Tel. 041 619 70 70, www.engelberger.ch

Die Offensive im digitalen Bildergeschäft ...

NORITSU



QSS-3201

Mehr
Kompetenz



dDP-421

Mehr
Kunden



Privo

Mehr
Umsatz

Mehr Informationen:

Pro Ciné Colorlabor AG · Holzmoosrütistrasse 48 · CH-8820 Wädenswil
Telefon 01 783 71 11 · Fax 01 783 71 14 · info@procine.ch · www.procine.ch

procine

www.fotobuch.ch

jetzt besonders aktuell:

Magix Fotos auf CD und DVD



Mit der Software Magix Fotos auf CD und DVD und den einfachen Workshops im Buch geht das Brennen des ersten digitalen Fotoalbums einfacher. Der Autor führt den Leser von der Installation des Programms bis zur ersten eigenen Fotoshow und zeigt, wie die Bildersammlung mit Magix Digital Foto Maker verwaltet werden. Weitere Themen, die im Buch behandelt werden, sind das Exportieren und der Umgang mit Effekten, Rahmen und Sound. www.fotobuch.ch 1305498 Fr. 23.50

Das neue Handbuch Digitale Fotografie



Ganze 800 Seiten dick ist das neue Handbuch Digitale Fotografie. Der Doppelband behandelt die Themenbereiche Fotografieren, Bilder nachbearbeiten, das eigene Fotostudio. Der Autor geht auf die Probleme bei Schnappschüssen, Landschaftsaufnahmen, Porträt-, Tier- und Unterwasserfotografie ein und erklärt wie man Digitalfotos in Photoshop retuschiert, Farbkorrekturen vornimmt und Montagen, Texteffekte und Panoramabilder bewältigt. www.fotobuch.ch 1309488 Fr. 76.00

Canon Digital Fotoschule



Die überarbeitete und erweiterte Neuauflage der Canon Digital Fotoschule vermittelt das ganze Know-how rund um Canons Powershot- und Digital Ixus-Modelle. Am Beispiel von verschiedenen aktuellen Canon Produkten zeigt Autor Guido Krebs in seinem Buch die Vorteile eines aufeinander abgestimmten Hard- und Software-Systems. Auf rund 240 Seiten erfahren Einsteiger und Fortgeschrittene ihre eigene, ganz neue Erlebniswelt der digitalen Fotografie. www.fotobuch.ch 8834146 Fr. 43.80

Digitalfotografie mit Canon EOS-Kameras



Die Modellreihe EOS von Canon war schon in der analogen Fotografie erste Wahl vieler Profis. Mit den digitalen EOS-Kameras, von der D30 bis zur 20D setzt Canon den Erfolgskurs fort. Das vorliegende Buch ist mehr als eine Gebrauchsanleitung für EOS-Kameras, vielmehr geht Autor Guido Krebs auf das System und seine Anwendung ein. Er gibt nicht nur Tipps zum Gebrauch der Kameras, sondern berät auch angehende EOS-Besitzer zum Thema Objektive. www.fotobuch.ch 8641060 Fr. 49.00

Die faszinierendsten Gesichter der Welt



Dieses «Best of» von National Geographic ist den Menschen gewidmet, die von den Fotografen dieser Zeitschrift im Laufe der Jahrzehnte porträtiert wurden. Dabei sind historische Aufnahmen – beispielsweise von indianern Nordamerikas – aber auch die Konterfeis von Menschen aus aller Welt zu finden. Von Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute erzählen die Fotos der National Geographic Fotografen von Alltag, Festen, Freuden und Tragödien der Menschheit. www.fotobuch.ch 1284182 Fr. 69.50

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

Magix Fotos auf CD & DVD 4.0	1305498	Fr. 23.50
Das neue Handbuch Digitale Fotografie	1309488	Fr. 76.00
Canon Digital Fotoschule	8834146	Fr. 43.80
Canon EOS Digitalfotoschule	8641060	Fr. 49.00
Die faszinierendsten Gesichter ...	1284182	Fr. 69.50

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei: www.fotobuch.ch oder Edition text&bild GmbH,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

Panasonic: neue Batterielinie

Unter dem Label «Oxyride» führt Panasonic Batteries eine Produktelinie ein, die speziell auf mobile, digitale Geräte wie Kameras, MP3-Player, PDA's und ähnlichen zugeschnitten ist. Laut Panasonic sollen die «Digital Xtreme Power» Batterien doppelt so lange halten, wie herkömmliche Alkali-Trockenbatterien. Dank hoher, stabiler Spannung liefern die neuen Batterien schnellere Bildfolgen und kürzere Blitzbereitschaft. Möglich machte diese Kapazitätssteigerung ein neues Herstellungsverfahren und die Entwicklung neuer Materialien, bzw. Materialverbündungen. Für die Kathode (Plus-Pol) wird Nickel-Oxy-Hydroxid mit einem neuen, technisch weiterentwickelten Mangandioxid und Graphit verbunden. Ein spezielles «Tablet Mix Control System» kontrolliert und optimiert die Anteile dieser Materialien, wodurch eine höhere Entladungsleistung erreicht wird. Darüber hinaus sorgt eine Vakuumgessstechnologie dafür, dass eine grössere Menge Elektrolyt aufgenommen wird, was sich positiv auf die Nutzungsdauer auswirkt. Die «Oxyride» Batterien ergänzen Panasonics bisherige Produktelinie und werden im kommenden Jahr in den europäischen Markt eingeführt.

Transflash Karten kommen

Sandisk hat die neueste Version des «Transflash» Memory Moduls vorgestellt. Die Karte, die etwa halb so gross ist wie eine Standard SD Memory Card, hat eine Speicherkapazität von 256 Megabyte und wurde für neue Mobiltelefone entwickelt, die mit Kamera-, Video- und Musik-Funktionen ausgestattet sind. Sandisk geht davon aus, dass die Karte ab Dezember ausgeliefert werden kann. Potentielle Kunden sind Hersteller, wie etwa Motorola, der das neue Speichermedium in seinem Modell V710 eingebaut hat. Dieses Handy ist typisch für die neue Generation, indem eine 1,3 Mpix Kamera und ein MP3-Player eingebaut sind. Sandisk registriert grosses Interesse an Transflash Modulen und erwartet, dass in Kürze bis zu 40 Modelle verschiedener Hersteller damit ausgestattet werden. Transflash Module lassen sich via Adapter wie SD-Karten verwenden.

Das beste Pressebild: EPPA 2005

Jedes Jahr messen sich zahlreiche Berufspressefotografen beim Fujifilm European Press Photo Awards (EPPA) um die Gunst der Fachjury. Fujifilm (Switzerland) AG hat soeben die Ausschreibung für die Schweizer Ausscheidung lanciert. Beim letzten EPPA gewannen Andreas Meier aus Zürich, Didier Ruef aus Massagno und Hansueli Trachsel nicht nur je Fr. 3'500.–, sondern sie qualifizierten sich auch für die europäische Endausscheidung, die Ende April 2004 in Rom stattfand. Die eingereichten Arbeiten werden in den Kategorien Architektur, Sport, Fashion und Europa bewertet. In der Fachjury beurteilen Felix Aeberli (Schweizer Illustrierte), Hansueli Blöchliger (Keystone Press), Remo Lötscher (Tages-Anzeiger), Jacques A. Stähli (Fujifilm (Switzerland) AG) und Anselm Schwyn (Fotointern) die Aufnahmen. Die Schweizer Jurierung erfolgt ab dem 10. Januar 2005 (Einschluss). Die Gewinner werden benachrichtigt und zur Preisübergabe nach Dielsdorf eingeladen.

Das internationale Finale findet im Frühling in Lissabon statt. Die Veranstaltung ist mehrätig und ermöglicht allen Gewinnern auch das Beziehungsnetz zu vertiefen. Die Kategorien Sieger erhalten je 10'000.– Euro Siegesprämie. Weitere Auskünfte erteilt Fujifilm (Switzerland) AG, Anne-Marie Allemann, Niederhaslstrasse 12, 8157 Dielsdorf, Telefon 01 855 51 01, Fax 01 855 51 03, E-Mail: amallemann@fujifilm.ch

VFS sucht Bilder von Lehrlingen

Für die neue Berufsbroschüre «Fotofachmann/frau aller Fachrichtungen» sucht der Verband Fotohandel Schweiz (VFS) Bildmaterial, welches die Tätigkeiten der Lehrlinge darstellt. Ideal sind Szenen aus den Bereichen Verkaufssituation, Aufnahme (Studio, Reportage, etc.), Bildeingabe (PC, Labor), Bildausgabe (Drucker, Labor), Bildbearbeitung am PC (vorher/nachher). Wichtig beim Erstellen der Aufnahmen sind folgende Überlegungen:

- Detailaufnahmen erhöhen die Attraktivität
- Aufnahmen von Personen an der Arbeit wirken natürlich
- Berücksichtigt auch Männer, denn es ist kein reiner Frauenberuf
- Auf gute Beleuchtung sollte geachtet werden
- Frontalblitze sind eher unvorteilhaft

Pro Lehrling können sechs bis acht Bilder im Format 13 x 19 cm farbig glanz eingereicht werden. Auf der Rückseite der Fotos müssen Name und Adresse vermerkt sein. Einschluss ist der 10. Dezember 2004. Alle in der Broschüre verwendeten Bilder werden mit je Fr. 100.– honoriert. Die Bildautoren werden in der Broschüre namentlich erwähnt. Datenträger, Negative usw. müssen dem Verband bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einsendung an: VFS Verband Fotohandel Schweiz, Heiri Mächler, Postfach 9, 8630 Rüti